

# Niederschrift

## über die Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, dem 19. April 2012 in Ringgau - Datterode, Bürgerhaus

**Beginn: 20.05 Uhr**

### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende Herr Reinhard Sennhenn eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung durch Ladung vom 13.04.12 sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind um 20:09 Uhr 16 Gemeindevertreter anwesend.

Die öffentliche Bekanntmachung der Gemeindevertretersitzung erfolgte in der Wochenzeitung „Ringgau-Bote“ Nr. 15 vom 13.04.2012. Einwände gegen die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Bekanntmachung der Sitzung werden nicht erhoben.

Dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung liegt eine Erweiterung der Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt gemäß § 58 Abs. 5 Satz 1 HGO vor. Der Vorsitzende lässt über die Änderung der Tagesordnungspunkte abstimmen. In dieser Abstimmung müssen 2/3 der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter dieser Aufnahme zustimmen. Dies würde unabhängig von der Anzahl der anwesenden Vertreter einer Zustimmung von 16 Mandatsträgern entsprechen.

#### Neuaufnahme des Tagesordnungspunktes

TOP 6.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gemarkungsgrenze Hoheneiche/Datterode und Wichmannshausen/Datterode im Rahmen des durchgeführten Flurbereinigungsverfahrens Ringgau-Datterode.

Der jetzige Tagesordnungspunkt 6.) wird zu  
TOP 7.) Bericht des Gemeindevorstandes

Der jetzige Tagesordnungspunkt 7.) wird zu  
TOP 8.) Anregungen und Anfragen

Der Vorsitzende Reinhard Sennhenn lässt über die Neuaufnahme des Tagesordnungspunktes abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

## **2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 08.03.2012**

---

Gegen die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 08.03.2012 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:            einstimmig dafür**

## **3. Vorstellung der Kanalsanierungsmaßnahmen (Inlinerverfahren) in den Ortsteilen Datterode, Röhrda und Lüderbach im Jahr 2011/2012 durch das Ing.-Büro Küllmer.**

---

Herr Küllmer stellt die in den Ortsteilen Datterode, Röhrda und Lüderbach durchgeführten Kanalsanierungsmaßnahmen vor.

Herr Küllmer erklärt, dass die Kanalsanierungsmaßnahmen nach dem Vergabeverfahren gem. VOB und in dem sogenannten „Inlinerverfahren“ durchgeführt wurden.

Er erläutert das „Inlinerverfahren“ sehr anschaulich und auch für Laien verständlich mit Hilfe von Bild- und Videomaterial. Während der Vorstellung des Inlinerverfahrens und auch im Anschluss beantwortet Herr Küllmer einige Fragen der anwesenden Gemeindevertreter und Zuhörer dieser Sitzung.

## **4. Beratung und Beschlussfassung bzgl. eines Auftrages an den Gemeindevorstand die Teilnahme der Gemeinde Ringgau am Kommunalen Schutzschirm Hessen (KSH) zu prüfen.**

---

Bürgermeister Klaus Fissmann gibt einige Informationen über den Kommunalen Schutzschirm Hessen (KSH), der von der Landesregierung zur Entschuldung zur Verfügung gestellt wird. Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegen zum KSH auch Unterlagen in Schriftform vor.

Alle drei Fraktionsvorsitzenden befürworten die Prüfung der Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm durch den Gemeindevorstand.

Anschließend macht der Vorsitzende der Gemeindevertretung folgenden Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ringgau beauftragt den Gemeindevorstand der Gemeinde Ringgau die Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm Hessen (KSH) zu prüfen. Der Antrag ist rechtzeitig beim Land Hessen bis zum 29. Juni 2012 zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:            einstimmig dafür**

## **5. Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung von gemeindlichen Immobilien im Rahmen der Konsolidierung.**

---

Bürgermeister Klaus Fissmann teilt den Mitgliedern der Gemeindevertretung mit, dass es für die gemeindliche Immobilie Wohnhaus (Alte Schule), Schulstraße 2, 37296 Ringgau-Netra einen Kaufinteressenten gibt.

Die Veräußerung der Immobilie wird im Rahmen der Konsolidierung durchgeführt. Der wirtschaftliche Aspekt ist aufgrund der sehr hohen Investitionskosten berücksichtigt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung macht folgenden Beschlussvorschlag und stellt ihn zur Abstimmung:

Die Gemeindevertretung stimmt der Veräußerung des Wohnhauses (Alte Schule 2; 37296 Ringgau-Netra zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu. Das Objekt soll an den vorliegenden Kaufinteressenten für das Gebot von 25.000,00 € veräußert werden. Der Kommunalaufsicht des W-M-K wird die Veräußerung schriftlich mitgeteilt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

#### **6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gemarkungsgrenze Hoheneiche / Datterode und Wichmannshausen / Datterode im Rahmen des durchgeführten Flurbereinigungsverfahrens Ringgau-Datterode**

---

Als Folge des Flurbereinigungsverfahrens F 640 Ringgau-Datterode wurde aus landeskulturellen und vermessungstechnischen Gründen eine Gemeindegrenzänderung zwischen der Gemarkung Datterode der Gemeinde Ringgau und der Gemarkung Hoheneiche der Gemeinde Wehretal sowie der Gemarkung Datterode der Gemarkung Ringgau und der Gemarkung Wichmannshausen der Stadt Sontra erforderlich.

Durch den geänderten Grenzverlauf ergibt sich für die Gemeinde Ringgau ein Flächenzuwachs von insgesamt 4.017 m<sup>2</sup> (452 m<sup>2</sup> von Wehretal und 3.565 m<sup>2</sup> von Sontra).

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung macht folgenden Beschlussvorschlag und stellt ihn zur Abstimmung:

Infolge der Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens F 640 Ringgau-Datterode wurde aus landeskulturellen und vermessungstechnischen Gründen eine Grenzänderung zwischen der Gemarkung Datterode der Gemeinde Ringgau und der Gemarkung Hoheneiche der Gemeinde Wehretal sowie der Gemarkung Datterode der Gemeinde Ringgau und der Gemarkung Wichmannshausen der Stadt Sontra erforderlich. Das Amt für Bodenmanagement (Flurbereinigungsbehörde) hat den geänderten Grenzverlauf auf einer Übersichtskarte dargestellt.

Durch den geänderten Grenzverlauf ergibt sich für die Gemeinde Ringgau ein Flächenzuwachs von insgesamt 4.017 m<sup>2</sup>.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ringgau stimmt der vorgeschlagenen Gemeindegrenzänderung gemäß § 51 HGO zu.

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen  
1 Stimmenthaltung**

## **7. Bericht des Gemeindevorstandes.**

---

Der Bürgermeister verliest den Bericht des Gemeindevorstandes. Der Wortlaut des Berichtes ist dem Originalprotokoll beigelegt.

Zu diesem Bericht hat Herr Manfred Ebeling von der CDU-Fraktion Fragen hinsichtlich der Umstellung der Straßenbeleuchtung, die von Bürgermeister Klaus Fissmann beantwortet werden.

## **8. Anregungen und Anfragen.**

---

Herr Ebeling von der CDU-Fraktion fragt nach dem Antrag zum Landesausgleichsstock. Hierauf teilt Bürgermeister Klaus Fissmann mit, dass sich zu diesem Antrag ein neuer Sachverhalt ergeben hat.

Leider sieht es momentan so aus, dass aus dem Landesausgleichsstock keine Zahlung zu erwarten ist, weil der Betrag auf der Aussonderungsliste (Unterhaltung DGH's, Zuschüsse Heimatpflege, Kindergärten, Fremdenverkehr etc.) in Höhe von 135.000 € den Fehlbetrag von 122.000 € aus dem Jahr 2008 übersteigt.

Laut Bürgermeister Klaus Fissmann soll mit dem Regierungspräsidium noch einmal Rücksprache genommen werden, ob die Aussonderungsliste so akzeptiert werden muss.

---

Herr Ebeling von der CDU-Fraktion fragt nach der Eröffnungsbilanz.

Bürgermeister Klaus Fissmann gibt bekannt, dass die Eröffnungsbilanz zur nächsten Gemeindevertretersitzung fertiggestellt ist.

---

Der Vorsitzende Herr Sennhenn gibt bekannt, dass die nächsten Gemeindevertretersitzung am

am **28.06.2012 um 20.00 Uhr in Renda**

stattfinden wird.

**Ende der Sitzung: 21:35 Uhr**

gez. Reinhard Sennhenn  
(Vorsitzender)

.....  
(Schriftführer)